

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Dezember 2023, Ausgabe 05/2023, 55. Jahrgang



Die Stadtgemeinde Hollabrunn wünscht Frohe Weihnachten!

Seit Ende November strahlt die Gemeinde, allem voran das Stadtzentrum, in weihnachtlichem Glanz. Marlies hat sich den Adventkranz vor dem Hollabrunner Rathaus ganz genau angesehen.


Kreativ eingebracht haben sich heuer wieder Schulkinder aus der ganzen Gemeinde – sie haben den großen Christbaum der Stadt und die Blumentröge mit bunten Christbaum-“Kugeln“ und Herzen verziert. Die Mitarbeiter:innen der Stadtwerke dekorierten wie jedes Jahr das Rathaus und die zentralen Grünflächen festlich.
Herzlichen Dank dafür!

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag von 15-17 Uhr Freitag von 9-10 Uhr
Parteienverkehr im Stadttam
Montag bis Freitag von 8-12 Uhr Dienstag zusätzlich von 16-18 Uhr
Bürgerservice im Rathaus
Frau Claudia Keck: 02952 / 2102-221
ASZ Abfallsammelzentrum
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Museum „Alte Hofmühle“
In den Wintermonaten geschlossen, ab Ostern wieder geöffnet
Stadtbücherei Hollabrunn
Dienstag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr Donnerstag 17-19 Uhr, Freitag 16-18 Uhr
In den Weihnachts- und Semesterferien ist die Bücherei geschlossen.
Regionenshop
Montag, Dienstag, 10-15 Uhr Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr, Freitag 15-21 Uhr

Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste für das kommende Quartal noch nicht vor. Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>



Dr. Fehrmann, Göllersdorf, 02954/2223
 Dr. Göttl, Hollabrunn, 02952/20525
 Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
 Dr. Leeb Gunther, Hollabrunn, 02952/2464
 Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
 Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Sonderblickpunkt zur Volksbefragung im Februar

Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen können nur errichtet werden, wenn Gemeinden Flächen entsprechend widmen. In Hollabrunn soll die Bevölkerung im Februar entscheiden, ob Flächen für Sonnenenergienutzung gewidmet werden sollen, denn, so BGM Babinsky: „Mit der Volksbefragung möchten wir die Meinung aller Hollabrunnerinnen und Hollabrunner zu dieser Frage einholen. Deshalb wünsche ich mir, dass möglichst viele Bürger:innen von der Möglichkeit Gebrauch machen, hier ihre Stimme abzugeben.“ Die Volksbefragung soll in der Gemeinderatssitzung im Dezember angeordnet werden, aufgrund der gesetzlichen Fristen wird sie im Februar 2024 stattfinden. Im neuen Jahr wird es eine Blickpunkt-Sonderausgabe zur Volksbefragung geben, die alle weiteren Informationen enthalten wird.

Blackout-Vorsorge: Infobroschüre zum Aufheben

In den vergangenen Tagen wurde ein Sonderblickpunkt im Format A5 an alle Hollabrunner Haushalte zugestellt. Er enthält Informationen zur Vorsorge der Stadtgemeinde Hollabrunn, Hilfestellungen zur notwendigen Eigenvorsorge sowie Informationen für den Krisenfall selbst. Bitte werfen Sie die Broschüre deshalb nach dem Lesen nicht weg, sondern bewahren Sie sie für den Ernstfall auf! Sie enthält auch Adressen und Informationen, die erst im Blackoutfall wichtig



und dann aber aufgrund des Stromausfalles über Webseite u. Ä. nicht mehr abrufbar sein werden!

INFO

Schulcampus: Baufortschritt in Bildern



Oktober 2023

Die ersten Räume sind bereits möbliert ...



... und in der Turnhalle werden Fußbodenheizung, Geräte und Basketballkörbe gleichzeitig installiert.



November 2023

Außen werden bereits die Grünanlagen angelegt und auf dem Dach Photovoltaik montiert.



Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!



im vergangenen Jahr ist in unserer Gemeinde viel geschehen, lassen Sie mich eine kleine Rückschau auf einige größere Projekte halten:

Im Bildungsbereich hat sich besonders viel getan: Das große Projekt des Schulcampus geht gerade in den Endspurt, in den nächsten Monaten wird übersiedelt werden. In Eggendorf im Thale wurde die Volksschule auf die doppelte Größe ausgebaut und in Enzerdorf im Thale wurde mit dem Bau des neuen Kindergartens begonnen. Schon vor 10 Jahren nahm die Kleinkindbetreuung ihre Tätigkeit auf, in diesem Herbst wurde die dritte Gruppe eröffnet. Ein toller Erfolg war im heurigen Sommer auch die 1. Hollabrunner Kinderuni, die von der HoMaG in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule organisiert wurde.

Eines meiner Herzensprojekte ist der neue, große Generationenspielplatz, der am ehemaligen Waldsportplatz in nur drei Monaten entstanden ist – und er erfreut sich seit seiner Eröffnung großer Beliebtheit!

Außerdem wurde der Stadtsaal als regionales Veranstaltungszentrum durch den Umbau des Hauptfoyers aufgewertet, die Erweiterung fügt sich harmonisch in den neuen Vorplatz ein.

Stolz durfte die Stadtgemeinde Hollabrunn heuer eine besondere Auszeichnung entgegennehmen: Für die bereits 2021 abgeschlossene Sanierung der Alten Hofmühle, die vollständig durch die Bauverwaltung der Stadtgemeinde Hollabrunn abgewickelt wurde, wurde uns die Bauauszeichnung „Goldene Kelle“ verliehen.

Ich bedanke mich bei allen 246 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Hollabrunn für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr!

Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Gemeinderates: Wir alle möchten das Beste für unser Hollabrunn und die Menschen, die hier leben. Und auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, so sind doch immer alle um Lösungen bemüht.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, und auch für das kommende Jahr alles erdenklich Gute für Sie und Ihre Lieben, allem voran Gesundheit!

Ihr



Bürgermeister KR Ing. Alfred Babinsky

Kindergarteneinschreibung



Wie jedes Jahr bittet die Stadtgemeinde Hollabrunn im Jänner zur Kindergarteneinschreibung für jene Kinder, die zwischen September 2024 und Juni 2025 im Kindergarten beginnen werden. Gleichzeitig wird auch immer der Bedarf für die Nachmittagsbetreuung abgefragt, um die Personalsituation für das kommende Jahr bestmöglich planen zu können.

Die Einschreibung für einen Kindergarten im Stadtgebiet

und die Kindergärten Magerstdorf und Aspersdorf findet zentral im Stadtsaal statt:

- Mo, 15. 1., 8-12 Uhr,
- Di, 16. 1., 8-12 Uhr und 16-18 Uhr.

Die Einschreibung für alle weiteren Kindergärten findet im Kindergarten der jeweiligen Orte statt.

- Breitenwaida:
Do, 16.1., 13-16 Uhr
- Enzersdorf/Thale:
Di, 16.1., 13-16 Uhr
- Oberfellabrunn:
Di, 16.1., 13-15 Uhr

Der letzte Weg

Neu zusammengestellt wurde im Herbst eine Broschüre mit vielen Informationen rund um den letzten Weg. Es findet sich darin Wissenswertes über Bestattungs-

formen, die Friedhöfe der Gemeinde sowie Vorsorgemöglichkeiten und Hilfestellungen für Angehörige.

Die Broschüren gibt es im Rathaus zur freien Entnahme.



Schutzzone Kellergasse?

Für das Weinviertel sind Kellergassen ein kulturhistorisches Markenzeichen und durchaus auch ein Alleinstellungsmerkmal. Die einzelnen Keller und Presshäuser werden heute kaum mehr als Arbeitsraum genutzt, sondern dienen vielmehr als Orte für Freizeit, Geselligkeit, Tourismus und Kultur.

In vielen Gemeinden wird nun darüber nachgedacht, die bauliche Struktur zu schützen. Die Stadtgemeinde Hollabrunn lud Kellerbesitzer:innen Anfang Oktober in den Hollabrunner Stadtsaal zu einem Workshop ein, bei dem diskutiert wurde, wie ein solches aussehen könnte.



STR Günther Schnötzing, STR Friedrich Dechant, GR Georg Ecker, GR Erich Wally und Baudirektor Stephan Smuthy-Katschnig im Gespräch mit Presshaus-Eigentümer:innen.

Gräber der Heimatvertriebenen kostenlos gereinigt

Am Hollabrunner Stadtfriedhof befinden sich mehrere Gräber von Vertriebenen v. a. aus Brünn und Südmähren 1945, die in Hollabrunn ihre letzte Ruhestätte fanden. Norbert Glasl, Miliz-Unterroffizier beim Österreichischen Bundesheer, engagiert sich seit Jahren beim Schwar-

zen Kreuz und kümmerte sich gemeinsam mit weiteren ehrenamtlichen Helfer:innen um die Hollabrunner Gräber. Sie reinigten die Grabsteine und die Einfassungen, zogen die Schrift nach und verwandelten die Gedenkstätten wieder in gepflegte Grünflächen.



vlnr: ehrenamtliche Helfer:innen, Norbert Glasl, BGM Alfred Babinsky, STR Wolfgang Scharinger, Josef Goll

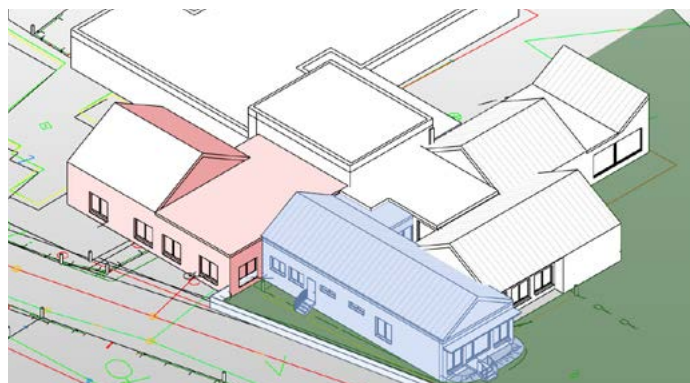
Kindergarten Breitenwaida wird vergrößert

Nachdem die Zahl an Kindergartenkindern im Süden der Stadtgemeinde Hollabrunn durch Zuzug weiter im Steigen begriffen ist, hat sich die Stadtgemeinde Hollabrunn um einen Ausbau des 2-gruppigen Kindergartens Breitenwaida bemüht. In der Verhandlung mit der NÖ Landesregierung vom 3. Juli 2023 wurde die Errichtung von zwei weiteren Kindergartengruppen bewilligt, auch ein zusätzlicher Bewegungsraum wird nötig sein.

Nach Ankauf der Nachbarliegenschaft durch die Stadtgemeinde Hollabrunn, besteht nun Platz, um zwei weitere Gruppen samt er-

forderlichen Nebenräumen beim bestehenden Kindergarten zuzubauen. Das Projekt ist nach dem Schul- und Kindergartenfonds förderfähig.

Der Gemeinderat traf am 29. September 2023 den Grundsatzbeschluss. Die Planungen im Rathaus laufen derzeit. Dem Land NÖ, Abteilung Landeshochbau sind im Anschluss die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Sobald es die Witterung zulässt, wird im Frühjahr 2024 mit der Errichtung der ersten Gruppe begonnen und soll bereits im Herbst 2024 in Betrieb gehen, damit möglichst alle Kinder im Raum Breitenwaida



Zum bestehenden Gebäude (weiß) sollen zwei Gruppen ergänzt werden. 2024 wird der Bau der ersten Gruppe begonnen (blau), die zweite Gruppe samt Bewegungsraum (rot) soll frühestens 2025 folgen. Plan: Bauamt der Stadtgemeinde Hollabrunn

auch dort einen Kindergartenplatz bekommen. Ab diesem Zeitpunkt können bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten aufgenommen werden. Die zweite neue Gruppe in Breitenwaida und der

Bewegungsraum werden frühestens 2025 errichtet werden, je nachdem, wie sich die Kinderzahlen entwickeln. In der endgültigen Ausbaustufe wird in Breitenwaida dann ein 4-gruppiger Kindergarten sein.

Persönliche Nummern

speziell für mich

Hausarzt _____

Zahnarzt _____

Pflegedienst _____

persönliche Notfallkontakte

ICE1 _____

ICE2 _____

Notfallinformationen in der Stadtgemeinde Hollabrunn



Stand 6/2023



Die Karte für
**ALLE
Fälle**

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Hollabrunns Europa-Gemeinderat zu Gast in Brüssel

„Europa fängt in der Gemeinde an!“ – unter diesem Motto fand auch in diesem Jahr für 25 Europa-Gemeinderät:innen aus ganz Österreich in Zusammenarbeit des Bundeskanzleramtes mit der Vertretung der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich eine Brüssel-Reise statt. Einer der beiden Hollabrunner Europa-Gemeinderäte Peter Tauschitz nutzte die Gelegenheit um die EU-Institutionen in Brüssel kennenzulernen und sich mit deren Vertreter:innen auszutauschen. „Vorträge zu aktuellen politischen Themen

standen ebenso am Programm wie auch Gespräche mit EU-Kommissar Johannes Hahn, dem ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, weiteren Abgeordneten aus Österreich und der österreichischen Kanzleramtsministerin Karoline Edtstadler“, berichtet Tauschitz.

„Wo EU draufsteht ist

auch Österreich drinnen“, auch wenn dies im nationalen politischen Alltag nicht immer so gesehen wird. Als Ansprechpartner der Stadtgemeinde Hollabrunn laden Peter Tauschitz und Marlis Schmidt dazu ein, die EU mitzugestalten und in Hinblick auf die Europawahl am 9. Juni 2024 an der Weiterentwicklung Europas auch aktiv mitzuwirken!



Europa fängt in der Gemeinde an: Hollabrunns Europagemeinderat Peter Tauschitz in Brüssel mit Kanzleramtsministerin Karoline Edtstadler. Foto: privat

Europa in Wien erleben

Wie die Zusammenarbeit in der Europäischen Union funktioniert und welche Rolle wir als Österreich in dieser Gemeinschaft spielen, beantwortet die multimediale Ausstellung „Erlebnis Europa“. Im Herzen Wiens zwischen Stephansplatz und Schwedenplatz gibt es in der neuen Informationsstelle der EU für alle Altersgruppen vieles zu entdecken: Multimedia-Stationen, ein 360°-Kino oder ein Rollenspiel, um die politischen Entscheidungsprozesse in der EU selbst ausprobieren zu können. Ein Schnappschuss aus der Fotokabine kann als Erinnerung mit nachhause genommen werden. Der Besuch der Ausstellung „Erlebnis Europa“ ist kostenfrei, die Inhalte sind in allen 24 Amtssprachen der Europäischen Union verfügbar.

Service- & Notrufnummern

der Stadt Hollabrunn

überregionale

Service- & Notrufnummern

Bürgerservicestelle Rathaus	02952 / 2102-221
Stadtwerke	02952 / 2128-0
Community Nurse	02952 / 2102-290

Städtische Bestattung	02952 / 2102-500
Pfarrre Hollabrunn	02952 / 2178

Landeskrankenhaus Hollabrunn	02952 / 9004-0
Gesundheits- und Soziale Dienste Rotes Kreuz	059 / 144 57004
ÖGK Kundenservice Hollabrunn	05 / 0766-126100
Tierklinik	02952 / 49490

Anruf-Sammeltaxi AST	0800 / 22 23 22
Taxi Fleischmann	0650 / 66 28 345
Taxi Gruber	0664 / 1746 199

Gesundheitsberatung	1450
Ärztendienst	141
Apotheken-Notdienst	1455
Vergiftungszentrale	01 / 406 43 43
Pflegehotline NÖ	02742 / 9005-9095

Notfallpsychologischer Dienst	0699 / 188 554 00
Frauenhelpline	0800 / 222 555
Krisentelefon Männerinfo	0800 / 400 777
Telefonseelsorge	142
Rat auf Draht	147
Krankentransport Rotes Kreuz	14844

Gasgebrechen	128
EVN-Störung	0810 / 820 120

SMS-Gehörlose	0800 / 133 133
---------------	----------------

Größte PV-Anlage in der Gemeinde entsteht auf dem Campus

Die Stadtgemeinde Hollabrunn installierte seit 2018 Solarkraftwerke mit über 1.040 kWp Nennleistung. Die neueste Anlage befindet sich auf dem Dach des neuen Schulcampus und geht Anfang 2024 ans Netz.

Die mit Abstand größte Photovoltaikanlage der Gemeinde mit 700 kWp ist auf dem Dach des Schulcampus montiert. Die Anlage, die durch die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse finanziert wurde, wird selbst im produktionsarmen Winter messbaren Ertrag bringen, der natürlich für das Gebäude selbst, aber – ermöglicht durch die Erneuerbare Energiegemeinschaft Solar² EEG – auch für z.B. die Kunsteisbahn verwendet werden soll.

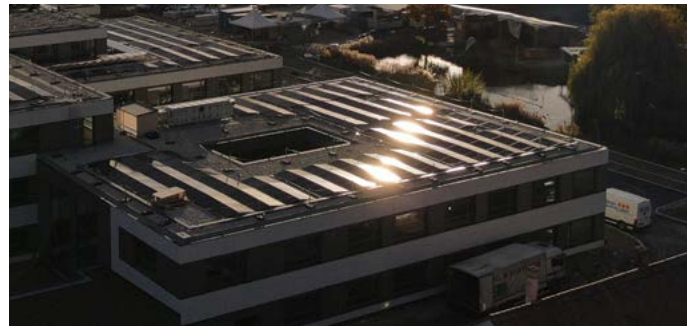
Sonnenstrom-Vorreiter

Die Stadtgemeinde Hollabrunn selbst betreibt sehr viele PV-Anlagen. Derzeit sind 340 kWp Leistung auf gemeindeeigenen Gebäuden installiert. Mit der Inbetriebnahme der 700 kWp PV-Anlage auf dem Campus Anfang 2024 steigt der Anteil der städtischen Anlagen an der Gesamtleistung der Ge-

meinde auf etwa 11 % an.

20 weitere Anlagen

Die erste gemeindeeigene PV-Anlage entstand im Jahr 2018 auf dem Dach des Kindergartens Josef-Weislein-



Die gesamte Campus-Dachfläche wird zur Sonnenstromerzeugung genutzt.

straße. Initiiert von Umwelt-STR Ing. Josef Keck begann eine Erfolgsgeschichte, in deren Verlauf beinahe jedes Dorf- oder Feuerwehrhaus mit seinem eigenen Solarkraftwerk ausgestattet wurde. Heute sind in insgesamt 14 Katastralgemeinden der Stadtgemeinde Hollabrunn 23 Photovoltaikanlagen auf Dächern von Gemeindegebäuden installiert. Die

Gesamtleistung von 1,03 MWp senkt die Energiekosten der Gemeinde – die meisten finanziert durch Bürger:innenbeteiligung. Sie erwirtschaftet durch die Einspeisung auch einen er-

heblichen Zugewinn.

Auf den Dorfhäusern Kleedorf, Weyerburg und Wiefselsfeld sowie den kleineren Kindergärten Pröllplatz, Magersdorf und Oberfel-labrunn sind Anlagen mit knapp über 5 kWp installiert. Mit ca. 10 kWp sind die Gemeindehäuser Sonnberg, Breitenwaida, der Kindergarten Enzersdorf im Thale sowie die Feuerwehren

Puch, Dietersdorf, Groß und Breitenwaida bestückt. Die Kläranlage in Hollabrunn, der Kindergarten Robert-Löffler-Straße und jener in Breitenwaida, die Feuerwehren Suttelbrunn und Aspersdorf haben je rund 20 kWp auf ihren Dächern. Am Kindergarten Josef-Weisleinstraße sind 45 kWp und auf den Stadtwerken 85 kWp montiert.

Bürgerbeteiligung Solar²

Umgesetzt wurde diese große Anzahl an Sonnenstrom-Anlagen mit Solar² Sonnenbausteinen. Bürger:innen erwarben Bausteine um EUR 800,- und ermöglichten damit die Umsetzung dieser Projekte. Die Bürgerbeteiligung wurde als Sparbuchmodell in Kooperation mit regionalen Banken umgesetzt, alle Beteiligten erhielten über 5 Jahre garantiert einen Sonnen-Bonus von 2,5 % jährlich.

Laufende Straßenbauarbeiten

Hollabrunn, Friedhofstraße

Nach der Neuverlegung der Kanalleitung ist die Straßensanierung im Kreuzungsbereich Friedhofstraße / Friedhofsweg abgeschlossen.

Sonnberg, Hollabrunnerstraße L1139

Anfang Oktober starteten die Bauarbeiten in der Hollabrunnerstraße vom Ortsanfang bis zur Rascha-

laerstraße. Wenn es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten an den Nebenanlagen heuer noch abgeschlossen, die ebenfalls vorgesehene Sanierung der Fahrbahn durch den NÖ Straßendienst wurde auf 2024 verschoben.

Altenmarkt, B40

In den letzten Jahren wurden auf der Bundesstraße

der Regenwasserkanal und die Wasserleitung erneuert. Derzeit verlegen EVN und Speed-Connect noch Strom- und Datenleitungen.

2024 soll in einem gemeinsamen Projekt mit dem Land NÖ die Ortsdurchfahrt erneuert werden. Die Straßenbauabteilung hat mit den Planungen begonnen, im Februar soll in Altenmarkt im Thale eine

Planpräsentation stattfinden.



vlnr: STR Josef Keck, BGM Alfred Babinsky, Andreas Leeb besuchen die Baustelle in Sonnberg.

Mietbare Dauerparkplätze direkt im Zentrum

Mit dem Fortschreiten der Arbeiten am Hollerhof entsteht direkt am Hauptplatz eine große Parkgarage. Ein- und Ausfahrt sind über die Bachpromenade vorgesehen, zusätzlich kann die Zufahrt auch vom Hauptplatz aus erfolgen. Die Parkplätze



Die Parkplätze werden bereits markiert

werden noch im Dezember fertiggestellt und können ab Anfang 2024 angemietet werden.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat einige Parkplätze in dem Haus am Hauptplatz 4 dauerhaft angemietet, die nun einerseits den Mitarbeiter:innen des Rathauses angeboten werden, aber auch von Anrainer:innen oder Angestellten von am Hauptplatz ansässigen Unternehmen angemietet werden können. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Menisa Dzemailoska unter 02952 / 2102-242 oder per Mail an bauverwaltung@hollabrunn.gv.at.

Erarbeitung von Bebauungsplänen begonnen

Nach und nach sollen Bebauungspläne für alle Katastralgemeinden Hollabrunns erstellt werden, darauf hat sich der Gemeinderat verständigt. Ziel dieser Maßnahme ist es, auch für künftige Generationen den (dörflichen) Charakter der Orte zu bewahren. Die Bebauungspläne sollen einerseits definieren wo überall gebaut werden darf, aber auch die Gebäudehöhe und verbaubare Fläche. Andererseits sollen aber auch gestalterische Vorgaben (z.B. Dachformen) einfließen, ebenso wie ökologische Richtlinien (z.B. für unbebaute Freiflächen zur Ver-

sickerung). Für Sonnberg wurde bereits im vergangenen Jahr ein solcher Bebauungsplan erstellt, alle weiteren sind noch offen. Baudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig lud in den Katastralgemeinden Raschala, Mariathal und Aspersdorf zu Informationsveranstaltungen, da diese KGs als nächstes bearbeitet werden. Es werden noch weitere Termine folgen, bei denen die Richtlinien gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet werden. Während der Erarbeitungsphase soll für maximal zwei Jahre eine Bausperre in den betroffene-

Neuer Splitstreuer für Breitenwaida



vlnr: BGM Alfred Babinsky, OV Thomas Saliger-Seidl, Stadtwerke-Leiter Thomas Bauer, STR Josef Keck.

Nachdem der alte Streuer etwas in die Jahre gekommen ist, wurde für die KG Breitenwaida ein neuer Selbstladestreuer für den Winterdienst angeschafft. OV Thomas Saliger-Seidl sowie der zuständige STR Josef Keck übernahmen gemeinsam mit BGM Alfred

Babinsky und Stadtwerke-Chef Thomas Bauer das neue und leistungsfähige Winterdienstgerät. Mit einem Behältervolumen von 1,5 m³ kommt man schon recht weit – und das Beste ist: Das Gerät kann sowohl Streusplit als auch Salz streuen!

Halte- & Parkverbot im Winter

Um im Winterdienst die Durchfahrt für Streu- und Räumfahrzeuge auch in engen Gassen zu gewährleisten, wird in manchen Straßen ein Halteverbot installiert. Die Stadtwerke bitten alle Fahrzeuglenker diese auch



wirklich einzuhalten, da die Räumfahrzeuge sonst nicht durchkommen! Wenn nicht geräumt und nicht gestreut werden kann, kann die Sicherheit für Fußgänger wie Autofahrer nicht gewährleistet werden.

Tempo 30



Seit Herbst wird in allen Orten Hollabrunns nach und nach Tempo 30 als Basisgeschwindigkeit umgesetzt. Die Verkehrsverhandlungen sind für die meisten Orte bereits abgeschlossen, sieben Ka-

tastralgemeinden müssen noch verhandelt werden. Tempo 30 gilt bereits in Puch, Kleedorf, Breitenwaida und Wolfsbrunn, dort wurde die Aufstellung der Verkehrszeichen bereits abgeschlossen.

Straßenbauarbeiten der Josef-Weisleinstraße vor Fertigstellung

Mit 25. September starteten die Straßenbauarbeiten vor dem Schulcampus. Die Straßenführung wurde verändert, die Fahrbahn wurde auf die Länge des Campus ein Stück Richtung Teich verlegt. Dadurch entsteht ein größerer Abstand zwischen der Schule und der Straße. Außerdem erfolgte eine Auframpung, die gemeinsam mit der Verschwenkung der Fahrbahn zur Verkehrsberuhigung beiträgt. Auf beiden Seiten der Straße sind Grünanlagen vorgesehen, auf der Teichseite werden Bäume gesetzt.

Fahrverbot & Wendeschleifen

Um einen sicheren Schulweg für alle zu gewährleisten,

soll der Bereich direkt vor der Schule an Schultagen von 7-17 Uhr nur von Bussen und Fahrrädern befahren werden dürfen, dafür wird ein Fahrverbot installiert. Eltern können die neue Wendeschleife bei der Zufahrt zum Tennisplatz nutzen. Die Bushaltestelle wird auf Höhe des Stadtsaals errichtet, Behindertenparkplätze werden unmittelbar beim Stadtsaal-Südfoyer bzw. neben dem Teich geschaffen.

Finalisierung der Bauarbeiten

Wenn es die Witterung zulässt, werden die Straßenbauarbeiten bis kurz vor Weihnachten soweit abgeschlossen sein, dass der Stadtsaal über den neu ge-



Aus der Luft die neue Straßenführung gut erkennbar.

stalteten Haupteingangsbereich gut erreichbar ist. Ab dem Frühjahr 2024 werden noch Restarbeiten in der Josef-Weisleinstraße abgeschlossen, die weitere Bau-tätigkeit verlagert sich auf

Bereiche nördlich und östlich des Bildungscampus (Zufahrt zum Eislaufplatz sowie hinter dem Gebäude), wo eine Fuß- und Radverbildung zur Bachpromenade entstehen wird.

Hochwasserschutz für Kleinstetteldorf, Puch und Kleedorf

Starkregenereignisse bedeuteten für die drei Katastralgemeinden in der Vergangenheit oftmals Wasser und auch Schlamm in Häusern und Kellern. Retentionsbecken sollen das künftig verhindern.

Mit einem Retentionsvolumen von 1.500 m³ entstand am südlichen Ortsende von Kleinstetteldorf ein Hochwasserschutz, der Hangwasser bei Starkregenereignissen aufnehmen soll. Das Wasser, das sich seinen Weg bisher über den Feldweg geradewegs in die Ortschaft bahnte, wird künftig vor der Ortstafel in das Retentionsbecken umgeleitet werden. Das dort gesammelte Regenwasser wird anschließend langsam und kontrolliert in den kleinen

Göllersbach abgeleitet. Das über „LE – Ländliche Entwicklung“ geförderte Projekt wurde bereits 2021-2022 mit Baukosten von rund EUR 305.000,- eingereicht, die Eigenmittel der Gemeinde belaufen sich auf rund EUR 61.000,-. Die Abteilung Wasserbau des Landes begann bereits im September mit den Arbeiten, fertiggestellt wird im Frühjahr / Sommer 2024. Bei Puch und Kleedorf stehen künftig gleich drei Becken für den Ernstfall bereit.

Bei Kleedorf wurde das bestehende Biotop um mehr als ein Drittel der Fläche vergrößert, zwei weitere Becken

wurden neu geschaffen. Alle drei Becken bieten nun insgesamt ein Stauvolumen von ca. 34.000 m³.



Arbeiten am Retentionsbecken Kleinstetteldorf vlnr: Manfred Fritz, Martin Schretzmayer, STR Günter Schnötzinger, Thomas Bauer (Stadtwerke), OV Christa Zehetner, BGM Alfred Babinsky, Rudolf Mitterhauser, Josef Gally. Fotocredit: Stadtgemeinde

Grünraumpflegerinnen der Stadt „Natur im Garten“ zertifiziert

Hollabrunn ist eine von 485 Gemeinden in Niederösterreich, die sich bei der Pflege ihrer Grünräume zum biologischen Pflanzenschutz bekennen. Dafür ist besonderes Know-How erforderlich, das der Lehrgang „Ökologische Grün-

raumpflege“ des Landes NÖ vermittelt. Absolvent:innen verfügen über eine theoretische und praktische Ausbildung zur naturnahen Pflege von Grünräumen. Das Basiswissen zur ökologischen Grünraumpflege zu Wiesen, Bäumen, Sträuchern und

Staudenbeeten, aber auch zu Bauten wie z.B. Wegen, Zäunen bzw. zu speziellen Grünräumen wie Friedhöfen oder Sportplätzen wird vor allem auf Projektbaustellen in Gemeinden praxisnah vermittelt. An dem Lehrgang nahmen primär

Gemeindebedienstete aus Niederösterreich teil.

Seitens der Stadtgemeinde Hollabrunn schlossen Viera Pfeiffer und Brigitte Knöbl, zwei Mitarbeiterinnen der Stadtwerke, den Lehrgang mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



vlnr: Stefan Strobelberger (Natur im Garten), Franz Fuger (Gartenbauschule Langenlois), Christiane Hannauer (RU 3), Viera Pfeiffer, Brigitte Knöbl, Gert Frischenschlager, Hadwig Soyoye-Rothschädl (Referenten). Foto: „Natur im Garten“

Kiwanis sind Baumpaten

Am Lothringerplatz wurden im Rahmen der Herbstpflanzung drei Jungbäume gesetzt. Die Kiwanis, die hier ihren monatlichen Vereinstreffpunkt haben, haben für einen davon eine Baumpatenschaft abgeschlossen: „Kiwanis sorgen sich nicht nur um das Wohl von Kindern und Familien, auch Nachhaltigkeit ist uns ein großes Anliegen“, beschreibt Kiwanis-Präsident Michael Heinzl die Beweggründe des Charity-Clubs. „Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen Beitrag, der unser Hollabrunn noch lebenswerter macht“, freuen sich BGM Ing. Alfred Babinsky und die für Grünanlagen zuständige STR Mag. Sabine Fasching.

71 Jungbäume gesetzt

Insgesamt wurden bei der heurigen Herbstpflanzaktion 41 Jungbäume neu gepflanzt. Die Sortenauswahl war vielfältig: verschiedene Linden- und Ahornarten, unterschiedlichen Eichen, Erlen und Eschen sowie Zierbirnen, Herzkirsche, Rosskastanie und Walnuss, letztere zum Naschen und Basteln im Kindergarten.

Baumpatenschaften

Im Rahmen von „Hollabrunn blüht auf“ können Privatpersonen, Firmen, Vereine usw. eine Baumpatenschaft übernehmen und so aktiv dazu beitragen, den Baumbestand zu erhöhen. Infos: www.hollabrunn.gv.at/hollabrunn-blueht-auf

I N S E R A T
J O R D A N



Foto vlnr: STR Sabine Fasching, Michael Heinzl, Stefan Kirchhofer, Klaus Mattes, BGM Alfred Babinsky, Thomas Bauer.

Kinder-Klimadetektive gewinnen den 1. Preis

„Wir könnten so viel von den Kindern lernen, wenn wir nur nicht so erwachsen wären“, mit diesem Zitat von Irmgard Erath begann der dreiminütige Pitch zum

Projekt „Kinder-Klimadetektive“ der KLAR! Gölbersbach. Beim AGES Klimatag 2023 überzeugte das Projekt: Mit der interaktiven Einbindung von Kindern

bei der Wissensvermittlung zur Klimawandelanpassung und der Entwicklung von Zukunftslösungen gewann das Projekt den ersten Preis in der Kategorie Klimawandel & Umwelt.

KLAR! Managerin Magdalena Geinzer, MSc, erstellte das Konzept in Zusammenarbeit mit Eva-Maria Atzler, BA, von der Hollabrunn Marketing GmbH und DI Tino Blondiau von der Energie- und Umweltagentur NÖ nach einer Idee des Initiators der KLAR!, Mag. Georg Ecker, MA, und Ing.



Vorbereitet auf die Klimakrise

Gölbersbach
Hollabrunn & Gölbersdorf



KLAR! Managerin Magdalena Geinzer bei der Prämierung am AGES-Klimatag.

Lukas Niedermayer.

Am Projekt interessierte Lehrer:innen können sich sehr gerne bei KLAR! Managerin melden, um das Projekt auch in ihrer Schule durchzuführen (geinzer@hollabrunn.gv.at). Das Projekt wird vom Klimafonds und den beiden KLAR!-Gemeinden Hollabrunn und Gölbersdorf gefördert.

Wasserzukunft im Weinviertel



Die Teilnehmer:innen der Tagung im Hof der Alten Hofmühle, die ehemals eine Wassermühle war.

Das Weinviertel hat eine bekannte Herausforderung, und die wird in Zukunft noch größer: Wasser. Allerdings nicht zu viel davon, sondern zu wenig. LEADER Weinviertel Manhartsberg hat dazu gemeinsam mit den Klimamodellregionen Gölbersbach, Schmidatal und Retzer Land zur Tagung „Regionale Wasserzukunft – Die neue Praxis

im Weinviertel“ in Hollabrunn geladen. Ein gut abgestimmtes Programm aus Theorie und Praxis motivierte die Teilnehmer:innen in der bis auf den letzten Platz vollbesetzten „Alten Hofmühle“ über Lösungsmöglichkeiten in ihren Gemeinden nachzudenken. Die Grundwasserversorgung in Österreich ist in absehbarer Zukunft zwar

kein Problem, doch die Grundwasserneubildung wird immer weniger, führte der Wasserexperte aus dem Landwirtschaftsministerium, Ernst Überreiter, in seinem Vortrag aus. Seine Empfehlungen: „Wasser-rückhalt in der Landwirtschaft, Landschaft und in den Ortschaften forcieren, Wasserbedarf vermindern, Effizienz steigern“. Wie diese Empfehlungen bereits in der Realität aussehen können, zeigten über zehn Vorzeigebispiele aus ganz NÖ.

Climathon

Hast du schon Wünsche ans Christkind und Vorsätze fürs neue Jahr? Suchst du Mitstreiter:innen für deine Vorsätze oder möchtest deine Träume, Visionen und Erfahrungen in konkrete Projektideen einfließen lassen? In unserem Climathon suchen wir Ideen und motivierte Menschen, die mit uns Ideen für die Gemeinde der Zukunft umsetzen und Antworten auf Fragen suchen wie

Wie können wir Leerstand nutzen? Was können wir tun, um weniger Hitze und mehr Wasser in unserer Gemeinde zu speichern? Was können wir tun, um unsere Natur und Landschaft zu schützen und zu erhalten?

Mehr Informationen

<https://www.klar-goellersbach.at/>

<https://www.facebook.com/klargoellersbach>

Save the date: 8.-9. März

<https://www.klar-goellersbach.at/climathon/>

ÖAMTC REISEN

Mein Reisebüro mit Clubvorteil



Buchungs-Special
minus € 50,- pro Buchung

Gültig nur gegen Vorlage dieses Inserats bei
Buchung einer Pauschalreise bis 29.02.2024

ÖAMTC Reisen Horn

Entdecken Sie unser umfangreiches Reise-Sortiment in Nah und Fern, ob **Rundreise**, **Pauschalreise** oder **Kreuzfahrt** – unsere Reiseprofis finden garantiert das richtige Angebot für Sie! Sichern Sie sich jetzt Ihren **Frühbucherbonus** oder **Kinderfestpreis!**

Kommen Sie vorbei:
Hauptplatz 6, 3580 Horn
MO – FR: 08.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 02982 42 76
E-Mail: reisebuero.horn@oamtc.at



Sabine Holzapfel-Friedrich &
Marion Scheichl



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

G.1815_23

Christa Kummer über Klima und Gesundheit

„Diese Vorträge unterstützen die Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg zu einem gesünderen Lebensstil. Gesund leben bedeutet auch, sich auf Einflüsse von außen einzustellen und im Einklang mit Natur und Umfeld zu leben. Das Klima und das Wetter sind ständige Begleiter, die unser Wohlbefinden vielfältig beeinflussen“, so Christa Kummer.

Im Rahmen des Vortrages unterstützte die bekannte Expertin die Bürger:innen im „Erkennen, Umdenken und



vlnr: Franz Stockinger, Elfriede Pachner, Petra Rauch, Christa Kummer, STR Friedrich Dechant.

Umsetzen“ anhand praktischer Alltagstipps und zeigte auf, wie eine Lebensstiländerung in vielen Bereichen gelingen kann.

Webauftritt Jugendarbeit.07

www.jugendarbeit.at – der Internet-Auftritt der jugendarbeit.07 präsentiert sich nun in völlig neuer Form. Die neue Website steht unter dem Motto „jugendarbeit.07 – für Dich. Mit Dir“.

Auf der neuen Webseite finden sich Infos zu allen Angeboten des Jugendtreffs sowie auch speziell aufbereitete Themen für

die Jugendlichen. Aktuell ist das Thema „KO-Tropfen“ wichtig, weil in letzter Zeit die Zahl der Attacken stark angestiegen ist. Jugendliche finden hier Verhaltensregeln und Tipps wie man sich davor schützen kann.

Jugendbeirat

Neuer Jugendbeirat – eine Chance für Mitbestimmung
Wenn wir nur mitbestimmen könnten ... Immer wieder



hören Jugendbetreuer:innen diesen Spruch. Jetzt gibt's in Hollabrunn bald die Chance zur Mitwirkung und Mitbestimmung für Jugendliche., denn die Stadtgemeinde gründet einen Jugendbeirat. Alle interessierten Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18, die in Hollabrunn leben und einen Einblick in die Gemeindepolitik bekommen wollen, können sich zur Teilnahme daran melden.

Detailinfos

zu Events und Actions auf
www.jugendarbeit.at.

Faktencheck Pflegegeld – Fragen und Antworten

Anspruch auf Pflegegeld habe ich erst, wenn ich alt bin und gar nichts mehr kann.

Stimmt nicht! Pflegegeld ist altersunabhängig. Es gibt sieben Stufen. Mit 65 Stunden Hilfsbedarf im Monat hat man Anspruch auf Stufe 1. Diese Stunden können zum Beispiel entstehen, weil man Hilfe beim Einkaufen, kochen, putzen, einheizen und bei den Medikamenten braucht.

Wenn ich Pflegegeld beziehe, muss ich damit Agenturen bezahlen.

Stimmt nicht! Pflegegeld orientiert sich am Hilfebedarf – wer diese Hilfe leistet, ist irrelevant. So kann gerne ein Kind oder der/die Nachbar:in die Unterstützung sein und man kann das Pflegegeld z.B. als „Taschengeld fürs Auto fahren“ hergeben.

Ich kann Pflegegeld erhöhen lassen, weil die „Windeln“ so viel kosten.

Leider nein! Umso höher die Hilfsbedürftigkeit, umso höher werden auch die Nebenkosten mit Hilfsmitteln. Dies wird jedoch nicht durch das Pflegegeld abgedeckt. Nur wenn es zu einer körperlichen oder geistigen Verschlechterung kommt, kann man Erhöhung beantragen.

Wenn ich Pflegegeld beziehe, darf ich nicht mehr Auto fahren.

Stimmt nicht! Ob jemand mit bspw. Pflegestufe 4 wirklich noch in der Lage ist, Auto zu fahren, ist ein eigenes Thema. Aber nie-

mandem wird automatisch der Führerschein entzogen bzw. gibt es kein diesbezügliches Kontrollorgan.

Pflegegeld zu bekommen, geht schnell.

Leider nein. Durchschnittlich muss man aktuell mit 2-4 Monaten von Antragstellung bis Bescheid mit Auszahlung rechnen. Zwar ist der Stichtag zur Auszahlung der Tag an dem der Antrag einlangt und man bekommt das Geld rückvergütet. Wenn man aber akut Bedarf hat, kann dies einfach zu lange dauern. Eine Erhöhung geht deutlich schneller und ist

meist in einem Monat abgewickelt.

Pflegegeld bringt mir nichts, weil es die Kosten nicht deckt.

Ja, Pflegegeld ist in der Regel nicht kostendeckend, es ist eine unterstützende Leistung. ABER: gewisse Leistungen bekommt man nur mit Pflegegeld, z.B.

- den landesgeförderten Tarif der Hauskrankenpflegeagenturen (Caritas, Hilfswerk und Volkshilfe) – die Agenturen helfen natürlich auch immer bei der Antragstellung;
- kostenloses Angehörigengespräch zur Entlastung.

• Gewisse Förderungen (24h Betreuung, Urlaubsaktion, Pflegekarenz) sind von der Pflegestufe abhängig und können erst nach Einstufung gewährt werden.

NEU! NÖ Betreuungsscheck

Der NÖ Betreuungsscheck über EUR 1.000,- pro Jahr ist abhängig von der Pflegestufe (nur) digital beantragbar. Sie haben noch Fragen bzw. hätten gerne Unterstützung bei diversen Anträgen? Die Community Nurses (02952/2102 290) unterstützen Sie gerne kostenlos!

Pläne der Community Nurses 2024

Die Community Nurses erhielten in den vergangenen Monaten viel Feedback zu ihren Tätigkeiten, das sie nun in die kommenden Angebote einfließen lassen: Der Stammtisch für pflegende Angehörige, der jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindet, wird ab Jänner um 18 Uhr beginnen. In weiterer Folge wird er in den Wintermonaten stets um 18 Uhr sein, in der warmen Jahreszeit (ab der Zeitumstellung) um 19 Uhr. Gerne darf man erst später dazustoßen! Auch nächstes Jahr wird es wieder Schwerpunktthemen geben – siehe Terminkalender.

Aufgrund der regen Teilnahme und wiederholten Nachfrage wird am 12. Februar 2024 nochmalig das Vertretungsnetz über „Vor-

sorgevollmacht, Erwachsenenschutzvertreter und Patientenverfügung“ sprechen. Im Frühjahr ist ein „Letzte Hilfe“-Kurs geplant, der Kursinhalt ist die Begleitung einer/eines Sterbenden am letzten Weg. Informationsfolder dazu finden sie im Rathaus oder unter <https://www.letztehilfeeoesterreich.at/>. Da es eine Mindest- bzw. Maximal-

teilnehmerzahl seitens der Vortragenden gibt, ist eine Anmeldung bei den Community Nurses erforderlich (cn.altinger@hollabrunn.gv.at oder 02952/2102 290). Der Termin ist noch nicht festgelegt, wir freuen uns aber auch schon im Vorfeld über Interessensbekundungen, wir informieren Sie dann aktiv über den Termin!

Termine

- Stammtische für pflegende Angehörige: jeden 1. Do im Monat, historischer Festsaal, Jänner bis März 18 Uhr, ab April 19 Uhr:
 - 4.1. 18 Uhr: Basisinformation zu Erwachsenenschutzvertretung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
 - 1.2. 18 Uhr: Demenz – Frau Arbes (diplomierter Pflegekraft) vom Cafe Zeitreise
 - 7.3. 18 Uhr: Wie kann ich einen Sturz verhindern?
 - 4.4. 19 Uhr: Einsamkeit vorbeugen
- Vorträge finden im Südfoyer statt:
 - 22.1., 19 Uhr: Vortrag Demenz
 - 12.2., 19 Uhr Vortrag Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutzvertreter und Patientenverfügung

Silber für Studentenheim-Küche

Das Küchenteam wurde nach dem einjährigen Prozess zur Zertifizierung „Vitalküche“ des NÖ Gesundheitsprogrammes „Tut Gut!“ mit der Auszeichnung in Silber belohnt.

Die Küche des Studentenheimes kocht täglich bis zu 800 Menüportionen: für Kindergartenkinder, Internatsschüler:innen, Hotel- und Tagesgäste. Besonders für die Heranwachsenden, die täglich durch das Studentenheim verköstigt werden, ist eine abwechslungsreiche und gesunde Menüzusammensetzung unerlässlich.

Der Zertifizierungsprozess zur „Vitalküche“ stellt sicher, dass das Angebot den heutigen Anforderungen

einer gesunden Ernährung entspricht. Neben der ernährungswissenschaftlichen Seite wird auch Regionalität und Saisonalität gefördert. Damit die Weiterentwicklung der Küche auch im Sinne der (regelmäßigen) Esser:innen verläuft, wurden Schüler:innen des Internats und Verantwortliche aus Kindergärten und Schulen in den Prozess einbezogen und zu ihren Wünschen und Anregungen befragt und auch weiterhin zu Evaluierungen eingeladen.

Weniger Fleisch, mehr Lokalität

Mittels Komponentenanalyse wurden die einzelnen Mahlzeiten analysiert und entsprechen nun im Hinblick



vlnr: BGM Alfred Babinsky, STR Wolfgang Scharinger, Christian Thürr, Sophie Lammerhuber, AL Gregor Weislein. Im Hintergrund: Nikolina Jelusic, Marina Dauhsek.

auf Ballaststoffe, Vitamine und Proteine modernen Ernährungsempfehlungen. Der Fleischanteil bei der Menüplanung wurde um mehr als 40 % reduziert, gleichzeitig wurde der Gemüse- und Obstanteil sowie der Einsatz von ballaststoffreichen Le-

bensmitteln mehr als verdoppelt. Obst, Gemüse, Erdäpfel und Backwaren bezieht die Küche aus einem Umkreis von weniger als 10 km. Sie möchte den lokalen Anteil noch weiter anheben und überprüft dafür laufend das Angebot.

**SICHERN SIE SICH IHREN
MESSERABATT!**

GROSSE HAUSMESSE

FR, 05. JAN. 2024

3580 HORN
PRAGER STRASSE 46B

- ✂ KOCHWORKSHOPS MIT FOODBLOGGERIN COOKING CATRIN
- ✂ GROSSARTIGE KOCHSHOWS VON AEG, BORA & THERMOMIX
- ✂ GEWINNSPIEL MIT TOLLEN SACHPREISEN

DANKÜCHEN

CENTRUM HORN

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.DAN-HORN.AT!

Hollabrunner Kleinkindbetreuung feierte 10 Jahre

Mit nur fünf Kindern begann die Tagesbetreuungseinrichtung der Stadtgemeinde Hollabrunn vor 10 Jahren, damals noch in der Winiwarterstraße. In diesem Herbst eröffnete das von Hollabrunner:innen liebevoll „Muckl-Puckl“ genannte Kinderhaus die dritte Gruppe und betreut derzeit über 40 Kinder mit sieben Mitarbeiterinnen.

Zum Fest in der Kleinkindbetreuung der Service Mensch GmbH / Volkshilfe NÖ in Hollabrunn sind viele gekommen: Eltern, Vertreter:innen der Stadtgemeinde Hollabrunn und der Service Mensch GmbH und natürlich die Kinder, die hier auch sonst die Hauptrolle spielen. „Wir freuen uns, dass wir die Kinder schon in diesem jungen Alter ein Stück weit zur Selbstständigkeit begleiten dürfen – und das seit mittlerweile 10 Jahren“, eröffnete Mag. Karola Grill-Haderer, Leiterin des Bereichs Kids & Family das Jubiläumsfest. STR Elisabeth Schüttengruber-Holly zeigte sich begeistert, von der Vielfalt der



Die Kinder der Tagesbetreuungseinrichtung waren bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum natürlich dabei.

Möglichkeiten, die den Kindern in den Räumlichkeiten im Stadthotel geboten werden. Schüttengruber-Holly hob auch die Qualität der Betreuung besonders hervor, die sich auch in der hohen Zufriedenheit der Eltern zeige. „Kinderbetreuung ist notwendig“, begann Prof.

Ewald Sacher, Präsident der Volkshilfe NÖ seine Festrede und betonte die Wichtigkeit des sozialen Miteinanders und eines guten Bildungsstarts schon in den ersten Jahren. „Wenn Kleinkinder die Welt entdecken, lernen sie in jeder Minute etwas Neues – das holt man

später nie wieder auf.“ Nach dem kurzen Festakt lud die Stadtgemeinde Hollabrunn zu Brötchen und Getränken, die Kinder packten Geschenke für die Gruppen aus, wurden zur Feier des Tages blumig geschminkt und genossen den Trubel in „ihrem“ Kinderhaus.

Job- und Bildungsmesse 20. März 2024: Save the Date!

Die bekannte und beliebte Messe geht in die sechste Runde! Die Job- und Bildungsmesse Hollabrunn mit mittlerweile über 80 Ausstellern ist die richtige Plattform für Schüler, Maturanten, und Erwachsene, die sich über (Weiter-)Bildungsmöglichkeiten, Be-

rufsbilder und Arbeitsplätze im Bezirk Hollabrunn und darüber hinaus informieren wollen. Abgerundet wird dieses Angebot durch eine Vielzahl von Beratungsstellen zum Thema Arbeit, Soziales, Frauen oder Möglichkeiten nach der Matura.

Save the Date:

20. März 2024, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Eintritt frei!
 • Sporthalle und Stadtsaal Hollabrunn (Aumühlgasse 8|Josef Weisleinstraße 11, 2020 Hollabrunn)

www.hollabrunn.gv.at/Bildungsmesse

Ausstelleranmeldung läuft bereits

Sie wollen als Aussteller teilnehmen? Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Webseite der Job- und Bildungsmesse (siehe Infobox).

Neuer Wohnmobilabstellplatz

Die Beherbergungsmöglichkeiten in der Region zu verbessern und so die Anzahl der Ausflugs Gäste zu erhöhen, ist ein großes Ziel der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg. Der bereits vorhandene Stellplatz am Beginn der Sitzendorfer Kellergasse und gegenüber

in Hollabrunn sind oft der „Kellerkatzenweg“, der „Walderlebnisweg“ oder der „Motorikpark“. Auch ist Hollabrunn ein guter Startpunkt für Ausflüge ins Umland. „Mit Wohnmobilabstellplätzen werden die bestehenden Beherbergungs- und Gastronomiemöglichkeiten



vlnr: BGM Alfred Babinsky, STR Josef Keck, AL Thomas Bauer, Renate Mihle, Peter Steinbach.

dem Stadthotel verzeichnet eine hohe Auslastung. Nachfrage nach weiteren Abstellplätzen ist gegeben, deshalb soll ein weiterer Abstellplatz errichtet werden. Das Projekt wird voraussichtlich im Juni 2024 realisiert.

„Ein zusätzlicher Stellplatz schafft Möglichkeiten für mehr Besucherinnen und Besucher. Dadurch können auch ansässige Lokale und Geschäfte profitieren“, freut sich BGM Ing. Alfred Babinsky. Die Gründe für einen Stop

ten erweitert, es profitiert die gesamte Region von mehr Besucherinnen und Besuchern“, betont Peter Steinbach, Obmann der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg.

Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert.



Beate - Die gute Fee Zuverlässige Unterstützung für Mensch, Haus und Garten.

Mit erprobten Techniken - schnell, gewissenhaft und lösungsorientiert.

NEU! VERSCHENKEN SIE ZEIT:
GUTSCHEINE von „Beate - Die gute Fee“ als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

0680 / 15 24 324
Ich freue mich schon auf Ihren Anruf!

Stimmungsvoller Advent



Stadt- und Gemeinderäte trafen sich traditionell bei der Einkaufsnacht.

Den Sommer über haben die Handwerker der Hollabrunner Stadtwerke fleißig an Rosi, Hansi und Co. gewerkt und für das Adventdorf am Hauptplatz einheitliche Hütten geschaffen. Jetzt sind sie fertig und laden noch bis Silvester am Hauptplatz zur gemütlichen Wintergeselligkeit ein.

Herzlichen Dank an MMag. Dr. Julia Katschnig von der Hollabrunn Marketing GmbH für die Idee und die Abstimmung der Ausstattung mit den Standbetreiber:innen sowie natürlich den Handwerkern der Stadtwerke Hollabrunn, die all die Aufträge kompetent und hochwertig umgesetzt haben!

Was schenke ich heuer? Die Hollabrunn-Gutschein-Card

Schenkende oder Beschenkte können seit Kurzem auf erweiterte Shoppingmöglichkeiten bauen: Die Gutschein-Card wird seit



Herbst auch bei den Hollabrunner Filialen des Rewe Konzerns (Billa, Bipa, Penny) akzeptiert. Auch für Kulturliebhaber ist sie ein Geschenk mit vielen Möglichkeiten – sie kann nämlich auch für Konzert- oder Theaterkarten im Hollabrunner Stadtsaal eingelöst werden!

Übrigens: Über www.hollabrunn.gv.at/hlcard kann jederzeit über die Eingabe der Kartennummer und des vierstelligen Pins auf der Karte, das Restguthaben eingesehen werden. Auch eine aktuelle Liste der Betriebe, die die Karte gerne annehmen, ist dort zu finden.

Magersdorfer Nashorn wieder in freier Wildbahn

Vor ca. 11 bis 7 Millionen Jahren lebten in den Flusslandschaften der Ur-Donau, die durch das Gebiet von Hollabrunn floss, neben Elefanten, Großaffen und Antilopen auch hornlose Nashörner. In den 1960er Jahren wurde in der ehemaligen Sandgrube östlich von Magersdorf der Schädel eines Nashorns gefunden. Dieser Fund ist seit vielen Jahren im Krahuletz-Museum in Eggenburg dokumentiert und ausgestellt. Auf Initiative einiger Magersdorfer:innen und Dank der finanziellen Unter-



stützung durch die Stadtgemeinde erweckte STR Josef Keck mit Schüler:innen der HTL das Nashorn wieder zum Leben. Es steht

nun in der Nähe des Fundortes auf dem Weg in die Magersdorfer Kellergasse. Zwei von Dr. Reinhard Roetzel gestaltete Tafeln bie-

ten interessante Informationen zu den Themen „Das Nashorn von Magersdorf“ und „Tropisches Meer und Ur-Donau“.

Hollabrunner „Fasskrippe“ im St.Pöltner Landhaus ausgestellt

Jedes Jahr ziert eine Krippe eines niederösterreichischen Krippenbauvereines das Landhaus in St. Pölten. In diesem Jahr wurde ein Stück aus Hollabrunn ausgewählt, das einen Weinviertler Bauernhof samt Kellergasse darstellt und in ein Weinfass eingearbeitet ist.

Landtagspräsident Karl Wilfing bewunderte das besondere Stück bei der Präsentation im Landhaus, wo sie auch gleich von Bischof Alois Schwarz gesegnet wurde.

Die Krippe wurde von Krippenbaumeister Reinhard Amon mit Ullly Bandl, Alois Binder und Werner Moser gebaut und die Figuren von Krippenbaumeisterin Birgit Ponier-Baum und Sophie Ponier liebevoll eingekleidet.



Kunsterlöse für Projekt Ylvie

Zwei Monate lang gaben die beiden pensionierten Hollabrunner Mediziner Dr. Günter Schwarz und Dr. Werner Hladik eine ein-

drucksvolle Leistungsschau und stellten Malereien aus mehreren Jahren aus. Bei der Vernissage in der Alten Hofmühle wurden zwei

Bilder verlost, und der Erlös bei den NÖ Tagen der offenen Ateliers an Sandra und Harald Pfeifer für das Projekt Ylvie übergeben.



vlnr. BGM Alfred Babinsky, Günter Schwarz, Sandra und Harald Pfeifer, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Werner Hladik.

Beeindruckende Statistik im Stadtsaal

Die Statistik für das nahezu abgelaufene Jahr 2023 zeigt eine erfreuliche Tendenz. Neben den öffentlichen Veranstaltungen gibt es eine große Zahl von nicht öffentlichen Terminen im Stadtsaal mit allen Nebenräumen. Von Tagungen und Seminaren heimischer und überregionaler Unternehmen bis hin zu privaten Geburtstags- und Hochzeitsfeiern freut sich das Veranstaltungszentrum über eine hohe Auslastung von 120 gebuchten Terminen und fast 40.000 Besuchern!

„Diese beeindruckenden Zahlen können nur erreicht werden, wenn man konkurrenzfähig bleibt und am hart umkämpften Eventmarkt bestehen kann.

Grundvoraussetzung dafür waren besonders die hohen Investitionen der Stadtgemeinde in ein zeitgemäßes Erscheinungsbild des Stadtsaales und in entsprechende Medientechnik“, freut sich Betriebsleiter Helmut Schneider.

Der schönste Erfolg für den Stadtsaal sind jedenfalls wachsende Gästezahlen, die ein Feedback sind dafür, dass das Angebot stimmt. So soll das Veranstaltungszentrum auch für die Zukunft Treffpunkt für Kulturinteressierte und Unternehmungslustige bleiben.

Jahresprogramm per Post

Das Veranstaltungszentrum Stadtsaal hat das Jahresprogramm für 2024 fertig

erstellt, die gedruckte Broschüre wird vor Weihnachten an alle Haushalte im Gemeindegebiet versendet.

Bürgermeister Ing. Alfred Babinsky und Betriebsleiter Helmut Schneider freuen sich, dass es in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wieder gelungen ist, ein reichhaltiges, abwechslungsreiches und qualitatives Angebot an Veranstaltungen direkt vor der eigenen Haustüre zu haben. Im kommenden Jahr konnten wiederum TOP-Künstler für unsere Stadt verpflichtet werden, von Kabarettisten Alex Kristan und Dirk Stermann über Theatermacher Heinz Marecek bis zu Musicalstar Lukas Perman.

Auch heimische Fixpunkte



wie Werner Auer, Tanja Trappl, Funky oder der Hollabrunner Theaterverein werden auf der Hollabrunner Bühne gastieren. Insgesamt bietet der Stadtsaal im kommenden Jahr über 40 öffentliche Veranstaltungen und hoffentlich auch eine weitere Steigerung der Besucherzahlen nach den schwierigen Coronajahren.

Umgestaltung des Stadtsaal-Haupteingang abgeschlossen

2010 wurde der Stadtsaal um das Südfoyer erweitert, der Plan für den Umbau des Nordfoyers liegt bereits seit damals vor. Die seit den Sommermonaten andauernden Umbauarbeiten sind nun abgeschlossen.

Der Eingangsbereich des Stadtsaals war bei so mancher Veranstaltung ein Nadelöhr, vor allem in den kalten Monaten, wenn der Garderobenbereich von allen Besucher:innen gleichzeitig angesteuert wurde. Schon lange liegen Pläne für

einen Umbau in der Schublade, jetzt entstand durch die Bauarbeiten zum Schulcampus in unmittelbarer Nachbarschaft ideale Synergien, diese umzusetzen.

Stilistisch wurde der Ansatz, der auch im Südfoyer Anwendung fand, weiter-

gedacht, denn es kam viel Glas zum Einsatz. Die Außenstiege zu den Verwaltungsräumlichkeiten des Stadtsaals wurde entfernt, an dieser Stelle entstand ein verglaster Garderobenbereich, der in den Platz hineinspringt. Der Eingang

bleibt in der Mitte des Gebäudes, wurde allerdings bis zum überhängenden Bürotrakt vorgezogen.

Der Eingang in die Büroräumlichkeiten wird ebenerdig direkt an die Josef-Weislein-Straße gelegt und so besser sichtbar für Ticketkäufer:innen und Geschäftskund:innen gemacht, innen führt künftig der bestehende Stiegenaufgang nach oben.

Das Budget für die Umbauarbeiten am Stadtsaal wurde in der Juni-Gemeinderatssitzung beschlossen, die Investitionssumme beträgt etwa EUR 315.000,-.



Das neu gestaltete Nordfoyer dekoriert für den HLW-Ball im November.

Stadtball 50+

Anfang Jänner lädt die Stadtgemeinde traditionell zum Nachmittagstanz mit besonderem Programm: Neben Einlagen lokaler Sport- und Tanzgruppen, der allseits beliebten Tom-



bola und so mancher Überraschungseinlage kommt natürlich die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz!

Stadtball 50+

Sonntag, 14. Jänner, 15 Uhr, Stadtsaal Hollabrunn

Kabarett mit Dirk Stermann

Dirk Stermans erstes Solo-Programm ist so vergnügend wie abgründig: Stermann lädt anlässlich

der Hochzeit seiner Tochter zu einer Party. Doch die ausgelassene Feier wird zu einer Abrechnung mit den Vaterqualitäten des Fernsehstars.



Dirk Stermann: Zusammengebraut

Sa, 23. März, 19:30 Uhr, Stadtsaal Hollabrunn. www.oeticket.com

VERANSTALTUNGS KALENDER



Dezember

- 22.12. bis 23.12. **Musikalischer Advent** gestaltet von der Hollabrunner Stadtmusik und der Musikschule Hollabrunn, Hauptplatz Hollabrunn, 15 Uhr
- 22.12. **Eishockey: Wildhogs Hollabrunn vs. Zwetler Hurricanes**, Kunsteisbahn, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 23.12. **Adventsingen der Capella Cantabile** „Christmas in Venice“, Gartenstadtkirche Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 23.12. **Weihnachtliches Turnen**, Turnsaal Bundesgymnasium Hollabrunn, 9:30 Uhr
- 24.12. **Die Kasperlkiste spielt „Das Weihnachtswunder“**, Stadtsaal Hollabrunn, 11 Uhr
- 24.12. **Friedenslicht**, Hauptplatz Hollabrunn, 14 Uhr
- 27.12. **Spielen – wie früher ...**, Alte Hofmühle Hollabrunn, 17 Uhr
- 30.12. **Eishockey: Wildhogs Hollabrunn vs. Stock City Oilers 3**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 31.12. **Kneipp Aktiv-Club - Silvesterwanderung** zur Koliskowarte, Treffpunkt: Hubertusdenkmal, Hollabrunn, 19 Uhr
- 31.12. **Hollabrunner Silvester**, Hauptplatz Hollabrunn, 22:30 Uhr

Hört sich gut an!

Was neueste Hörgeräte alles können!

- Hervorgehobene Sprache
- Freisprech-Telefonie
- TV-Ton direkt im Ohr
- Wiederaufladbar

Hörakustik-Meisterin Jasmin Kapfenberger und ihr Team begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sparkassegasse 8 · Hollabrunn



Jetzt kostenlos testen!

*auf die Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse beidseitig, € 200 einseitig. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablosbar. Aktionsnr. 4863.



PHONAK

Medizinprodukt

€ 400,-
Gutschein*

0800 880 888

hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

KONZEPT HAUS

ZIEGELFERTIGHAUS



ARCHITECTENHAUS ODER VORTEILSHAUS

FIXPREIS BIS BAUENDE



JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

🏠 3494 Stratzdorf/Theiß 📞 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

Fortsetzung

Jänner

- 01.01. **Neujahrskonzert der Stadtmusik Hollabrunn**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr
- 02.01. **Zeitpolster Helfer:innentreffen**, Sporthotel, Dechant Pfeiferstraße 3/7/SR2, Hollabrunn, 18 Uhr
- 04.01. **Die Community Nurses laden ein: „Red ma drüber! Du bist nicht alleine!**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18 Uhr
- 06.01. **Eishockey: Wildhogs Hollabrunn vs. EHC Tulln Hummels 2**, Kunsteisbahn, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 07.01. bis 17.03. **Tanzschule Danek, Jahnturnhalle, Amtsgasse 2, Hollabrunn, Hobbykurs 16:30-17:45 Uhr, Goldstarkurs 17:45-19 Uhr, Diamant 19-20:15 Uhr, Goldkurs 20:15-21:30 Uhr**
- 09.01. **Càfe Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 10.01. **Kabarett: „Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht“ - Klaus Eckl**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 11.01. bis 21.03. **Tanzschule Danek, Jahnturnhalle, Amtsgasse 2, Hollabrunn, Linedance Anfänger 17-18 Uhr, Linedance Fortgeschritten 18-19 Uhr, Hobbykurs 19-20:15 Uhr, Silberkurs 20:15-21:30 Uhr**
- 12.01. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Dorfhaus, Hauptstraße 100, Aspersdorf, 18:30-20:30 Uhr
- 12.01. bis 22.03. **Tanzschule Danek, Jahnturnhalle, Amtsgasse 2, Hollabrunn, Bronzekurs 18-19:15 Uhr, Grundkurs 19:15-20:30 Uhr;**
- 13.01. **Konzert: „XIXU“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 14.01. **Neujahrsempfang der Galerie**, grenzART Hollabrunn, 10-12 Uhr
- 14.01. **Stadtball 50+**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr
- 14.01. **UHC Wein4tler Netzwerk Hollabrunn vs. Atzgersdorf**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 15.01. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz**, Pfarrzentrum Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 19.01. **Ausstellung: Berührung – Krayem Maria Awad**, Galerie GrenzART Hollabrunn, bis 18.02.
- 20.01. **UTT Minishow**, Sporthalle Hollabrunn, 14 Uhr
- 20.01. **Eishockey: Wildhogs Hollabrunn vs. EHC Eagles Krems**, Kunsteisbahn, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 20.01. **Bezirksbauernball**, Stadtsaal Hollabrunn, 20:30 Uhr
- 21.01. **UTT Wintershow**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 22.01. **Die Community Nurses laden ein: „Informationsveranstaltung DEMENZ“**, Stadtsaal Hollabrunn/Südfoyer, 19 Uhr
- 23.01. **Càfe Zeitreise**, Pfarrzentrum Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 24.01. **Puppenpalast**, Stadtsaal Hollabrunn, 16-17 Uhr
- 25.01. **Hollabrunner Vorlesung: Anton Bruckner – Musikant Gottes**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 19 Uhr
- 26.01. **Film: Der Fuchs (Ö,2022, ab 12 Jahren)**, Alte Hofmühle, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 27.01. **Funky Konzert**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 28.01. **UHC Wein4tler Netzwerk Hollabrunn vs. Graz**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr

Februar

- 01.02. **Die Community Nurses laden ein: „Red ma drüber! Du bist nicht alleine!**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18 Uhr
- 02.02. **Kneipp Aktiv-Club - Kneipp-Gschnas**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 17:30 Uhr
- 02.02. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Dorfhaus Hauptstraße 100, Aspersdorf, 18:30-20:30 Uhr
- 02.02. **Eishockey: Wildhogs Hollabrunn vs. EHC Raptors Eisenstadt**, Kunsteisbahn, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 06.02. **Zeitpolster Helfer:innentreffen**, Sporthotel, Dechant Pfeiferstraße 3/7/SR2, Hollabrunn, 18 Uhr
- 10.02. **Kneipp Aktiv-Club – Winterwanderung**, Treffpunkt: Hubertusdenkmal, 14 Uhr
- 10.02. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Bärnbach/Köflach**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr
- 12.02. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz**, Pfarrzentrum Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 12.02. **Die Community Nurses laden ein: Vortrag durch Vertretungsnetz**, Stadtsaal Hollabrunn/Südfoyer, 19 Uhr
- 13.02. **Càfe Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 17.02. **Gymnasiunball**, Stadtsaal/Sporthalle Hollabrunn, 20:30 Uhr
- 22.02. **Kabarett: „Gschichtldrucker“ - Marco Pogo**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 23.02. **Ausstellung: Secret Collection**, Galerie GrenzART Hollabrunn, bis 24.03.
- 27.02. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Förthof Krems**, Sporthalle Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 29.02. **Hollabrunner Vorlesung - Immanuel Kant - Erkenntnis, Freiheit, Aufklärung**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 19 Uhr
- 29.02. **Kabarett: „beziehungsweise“ - Gery Seidl**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

März

- 01.03. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Dorfhaus Hauptstraße 100, Aspersdorf, 18:30-20:30 Uhr
- 05.03. **Càfe Zeitreise**, Pfarrzentrum, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 05.03. **Zeitpolster Helfer:innentreffen**, Sporthotel, Dechant Pfeiferstraße 3/7/SR2, Hollabrunn, 18 Uhr
- 07.03. **Die Community Nurses laden ein: „Red ma drüber! Du bist nicht alleine!**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18 Uhr
- 07.03. **Märzmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
- 08.03. bis 09.03. **Climathon - mehr als ein Ideenfindungsmarathon**, Seminarhotel Hollabrunn, 17 Uhr
- 09.03. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Fivers, Hollabrunn**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr
- 09.03. **Kabarett: „Wiad schon!“ – Walter Kammerhofer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 19.03. **Càfe Zeitreise**, Pfarrzentrum, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 20.03. **Job- und Bildungsmesse Hollabrunn**, Sporthalle und Stadtsaal Hollabrunn, 9-18 Uhr
- 23.03. **Kabarett: „Zusammenbraut“ - Dirk Stermann**, Hollabrunn, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr